

Lobe den Herrn, meine Seele

Motette zum Psalm 103

Manfred Schlenker
(*1926)

I.

fröhlich schreitend

Lo - be den Herrn, mei - ne See - le, und was in mir ist, und was in mir ist, und was in mir ist, und was in mir ist, und was in mir ist, und was in mir ist, und was in mir ist, und was in mir ist, sei -

6 *mf*
 ist sei - nen heil' - gen Na - men. Lo - be den Herrn,
mf
 ist sei - nen heil' - gen Na - men. Lo - - be den Herrn, mei - ne See - le,
mf
 8 ist sei - nen heil' - gen Na - men. Lo - be den Herrn, mei-ne
mf
 nen heil' - gen Na - men. Lo - - be den Herrn, mei - ne See - le,

10
 lo - - be den Herrn, lo - - - be den
 lo - - - be den Herrn, mei - ne See - le, lo - - - - be den
 8 See - le, lo - be den Herrn, mei-ne See - le,
 lo - - - - be den Herrn, mei - ne See - le, lo - - - - - be den

13

17
 was er dir Gu - tes ge - tan hat, was er dir Gu - tes ge - tan hat.
 ge - tan hat, ge - tan hat. Lo-be den Herrn, o See - le mein!
 8 was er dir Gu - tes ge - tan hat, was er dir Gu - tes ge - tan hat, ge - tan hat.
 ge - tan hat, ge - tan hat. Ps. 103, 1.2

Lied

c.f.

1. Lo-be den Herrn, o See - le mein, was in mir ist, den Na - men sein;
 2. Der al - le Sün - den dir ver-gibt, dein Krank-heit heilt, dein Schwach-heit liebt;

1. Lo-be den Herrn, o See - le mein, was in mir ist, den Na - men sein;
 2. Der al - le Sün - den dir ver - gibt, dein Krank-heit heilt, dein Schwach - heit liebt;

1. Lo - be den Herrn, o See - le mein, was in mir ist, den Na - men sein;
 2. Der al - le Sün - den dir ver-gibt, dein Krank-heit heilt, dein Schwachheit liebt;

1. Lo - be den Herrn, o See - le mein, was in mir ist, den Na - men sein;
 2. Der al - le Sün - den dir ver-gibt, dein Krank - heit heilt, dein Schwach-heit liebt;

5

der dir Gu - tes hat ge - tan
 der dein Le - ben löst von Schuld,

der dir Gu - tes hat ge - tan
 der dein Le - ben löst von Schuld,

der dir Gu - tes hat ge - tan
 der dein Le - ben löst von Schuld,

der dir Gu - tes hat ge - tan
 der dein Le - ben löst von Schuld,

II.

gehalten
p

Der dir al-le dei-ne Sün-den ver - gibt, der dein Le-ben vom Ver-der-ben er -

Der dir al-le dei-ne Sün-den ver - gibt, *p* ...und hei-let al - le dei-ne Ge-bre-chen, der dein Le-benvom Ver-der-ben er -

Der dir al-le dei-ne Sün-den ver - gibt, der dein Le-ben vom Ver-der-ben er -

Der dir al-le dei-ne Sün-den ver - gibt, der dein Le-ben vom Ver-der-ben er -

4

mf löst, der dei-nen Mund fröh - lich macht, und du
mp ...dich krönt mit Gna - de und Barm-her-zig-keit, *mf* der dei-nen Mund fröh - lich macht,
 löst, der dei-nen Mund fröh - lich macht,
 löst, der dei-nen Mund fröh - lich macht,

6

f wie - der jung wirst wie ein Ad - ler. Der Herr schafft Ge-rech - tig-keit und
 und du wie - der jung wirst wie ein Ad - ler. *f* Der Herr schafft Ge-rech - tig-
 und du wie - der jung wirst wie ein Ad - ler. *f* Der Herr schafft Ge-rech - tig-
 und du wie - der jung wirst wie ein Ad - ler. *f* Der Herr schafft Ge-rech - tig-

8

Empty musical staves for piano accompaniment.

10

decr. lei - den, die Un-recht lei - den, die Un-recht lei - den, al - len, die Un - recht lei - den,
 die Un - - - recht lei - - - den,
 die Un-recht lei - den, die Un-recht lei - - - den, al - len, die Un - recht lei - den,
 die Un - - - recht lei - - - den,

12

die Un-recht lei - den, die Un-recht lei - - - den.
 al - len, die Un - recht lei - den, die Un-recht lei - den, die Un-recht lei - den.
 die Un-recht lei - den, die Un-recht lei - - - - den.
 al - len, die Un - recht lei - den, die Un-recht lei - den, die Un-recht lei - den.

Ps. 103, 3-6

Lied

der dich er - füllt mit Ju - gend-kraft,
 er will mit uns nicht zür - nen mehr.
 der dich er - füllt mit Ju - gend-kraft,
 er will mit uns nicht zür - nen mehr.
 der dich er - füllt mit Ju - gend-kraft,
 er will mit uns nicht zür - nen mehr.
 der dich er - füllt mit Ju - gend-kraft,
 er will mit uns nicht zür - nen mehr.

5

lei - tet in Ge - rech-tig-keit, Trö-stung weiß in al - lem Leid. sei-nem Kind.
 Er ver-gibt uns je - de Sünd' wie ein Va - ter al - lem Leid. sei-nem Kind.
 lei - tet in Ge - rech-tig-keit, Trö-stung weiß in al - lem Leid. sei-nem Kind.
 Er ver-gibt uns je - de Sünd' wie ein Va - ter al - lem Leid. sei-nem Kind.
 lei - tet in Ge - rech-tig-keit, Trö-stung weiß in al - lem Leid. sei-nem Kind.
 Er ver-gibt uns je - de Sünd' wie ein Va - ter al - lem Leid. sei-nem Kind.

III.

ruhig bewegt

mf

Barm - her - zig und gnä - dig ist der Herr, ge - dul - dig und von gro - ßer

mf

Barm - her - zig und gnä - dig ist der Herr, ge - dul - dig und von gro - ßer

mf

Barm - her - zig und gnä - dig ist der Herr, ge - dul - dig und von gro - ßer

mf

Barm - her - zig und gnä - dig ist der Herr, ge - dul - dig und von gro - ßer

7

mp

Gü - te. Er wird nicht für im - mer ha - dern. *mp*

Gü - te. ...und han - delt nicht nach un - sern Sün - den.

mp

Gü - te. ...auch nicht e - wig zor - nig blei - ben.

mp

Gü - te. ...und ver - gilt nicht uns - re

12

p

Denn wie sich ein

p

Wie sich ein

p

Denn wie sich ein

p

Mis - se - tat. Wie sich ein

17

mf

barmt sich der Herr ü - ber die, so ihn fürch - ten. Er weiß, welch ein schwa - ches Ge -

mp

so er - barmt sich der Herr ü - ber die, so ihn fürch - ten. Er weiß, welch ein schwa - ches Ge -

mp

so er - barmt sich der Herr ü - ber die, so ihn fürch - ten. Er weiß, welch ein

mp

so er - barmt sich der Herr ü - ber die, so ihn fürch - ten. Er weiß, welch ein

22

bil - de wir sind, er ge - denkt da - ran, daß wir Staub sind. Ein
 bil - de wir sind, er ge - denkt da - ran, daß wir Staub sind. Ein
 8 schwa - ches Ge - bil - de wir sind, er ge - denkt da - ran, daß wir Staub sind.
 schwa - ches Ge - bil - de wir sind, er ge - denkt da - ran, daß wir Staub sind.

25

Mensch in sei - nem Le - ben ist wie ein Gras, er blüht wie ei - ne Blu - me auf dem
 Mensch in sei - nem Le - ben ist wie ein Gras, er blüht wie ei - ne Blu - me auf dem
 8 Ein Mensch in sei - nem Le - ben ist wie ein Gras, er blüht wie ei - ne
 Ein Mensch in sei - nem Le - ben ist wie ein Gras, er blüht wie ei - ne

28

Fel - de. Wenn der Wind da - rü - ber weht, so ist sie nim - mer da, und ih - re
 Fel - de. Wenn der Wind da - rü - ber weht, so ist sie nim - mer da, und
 8 Blu - me. Wenn der Wind da - rü - ber weht, so ist sie nim - mer da, und ih - re Stät - te
 Blu - me. Wenn der Wind da - rü - ber weht, so ist sie nim - mer da, und ih - re Stät - te

31

Stät - te ken - net sie nicht
 ih - re Stät - te
 8 ken - net sie nicht mehr,
 ken - net sie nicht mehr.

mf

A - ber, a - ber, a - ber, a - ber die

mf

A - ber, a - ber, a - ber, a - ber die

8 5. Mensch - li - ches Tun ver - weht wie Staub, ir - di - sches Le - ben welkt wie Laub. Got - tes Ruhm bleibt

5. Mensch - li - ches Tun ver - weht wie Staub, ir - di - sches Le - ben welkt wie Laub. Got - tes Ruhm bleibt

Gna - de des Herrn wä - ret von E - wig - keit zu

Gna - de des Herrn wä - ret von E - - - -

8 ü - ber Zeit, Raum und Tod in E - wig - keit. *c.f.* 6. Lo - bet den Herrn im

ü - ber Zeit, Raum und Tod in E - wig - keit. *f* A - ber die

10 E - wig - keit ü - ber

wig - keit ü - ber

8 hoch - sten Thron,

Gna - de des

14 *poco rit.*

sei - ne Ge - bo - te, daß sie da - nach tun, daß sie da - nach tun.

sei - ne Ge - bo - te, daß sie da - nach tun, daß sie da - nach tun.

8 Heil - gen Geist und den Weg der Wahr - heit weist.

de - nen, die ihn fürch - ten, daß sie da - nach tun.